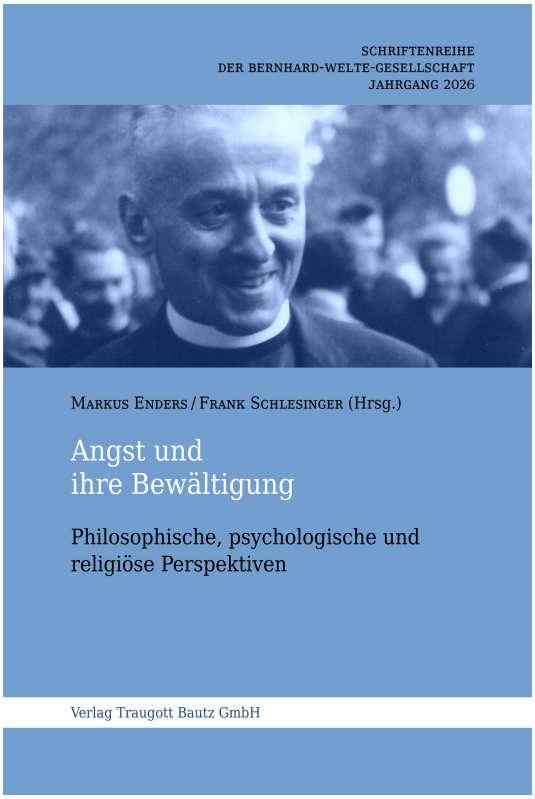

Markus Enders / Frank Schlesinger (Hrsg.)

Angst und ihre Bewältigung

Philosophische, psychologische und religiöse Perspektiven

Schriftenreihe
der Bernhard-Welte-Gesellschaft
Jahrgang 2026

Verlag Traugott Bautz GmbH
Nordhausen 2026

174 Seiten, 15,2 × 22,5 cm, broschiert

Printausgabe: 20,00 €
ISBN 978-3-68911-059-8

E-Book: 16,99 €
ISBN 978-3-68911-938-6

Zur Schriftenreihe der Bernhard-Welte-Gesellschaft

Die *Schriftenreihe der Bernhard-Welte-Gesellschaft* wird im Auftrag der Bernhard-Welte-Gesellschaft e. V. und in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Christliche Religionsphilosophie an der Theologischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg von Markus Enders und Frank Schlesinger herausgegeben und erwächst zumeist aus den Beiträgen der wissenschaftlichen Tagungen der Bernhard-Welte-Gesellschaft e. V. Sie erscheint mit aktuellen Forschungsbeiträgen zu Themen, die mit dem Denken Bernhard Weltes in Beziehung stehen, um sein geistiges Erbe zu pflegen und Forschungen zu Fragen, die durch das Werk Bernhard Weltes eröffnet wurden, zu fördern. Ab dem Jahrgang 2021 enthält die *Schriftenreihe der Bernhard-Welte-Gesellschaft* zusätzlich die fortlaufende Bernhard-Welte-Bibliografie, die Editionen der Schriften Bernhard Weltes und Publikationen zu seiner Person, seinem Werk und seinem Denken seit dem Jahr 2010 dokumentiert.

Thema des aktuellen Jahrgangs

„Der Glaube an den erlösenden und befreienden Gott ist der mächtige Gegenspieler der Angst. Er wird sie freilich auch nicht wie durch Zauberschlag verschwinden lassen. Auch der glaubende Mensch bleibt ein Mensch und darum allem Menschlichen ausgesetzt. Aber er hat etwas, womit er seine Angst im Prinzip überwinden kann."

Bernhard Welte, „Dasein als Hoffnung und Angst" (1982)

Dieser Jahrgang der Schriftenreihe der Bernhard-Welte-Gesellschaft rückt das Phänomen der Angst und ihre Erscheinungsformen in das Zentrum unserer Betrachtung. Dabei wird zunächst die Angst in den Gesamtzusammenhang der menschlichen Emotionen eingeordnet und emotionstheoretisch bestimmt, um davon ausgehend natürliche Ängste von pathologischen Angststörungen zu unterscheiden und in ihrem therapeutischen Anwendungsbezug zu betrachten. In einem weiteren Schritt wird die angsttherapeutische und -immunisierende Wirksamkeit von weltanschaulichen Überzeugungen aus (religions-) philosophischer und theologischer Sicht beleuchtet, insb. bei Bernhard Welte und Eugen Biser. Zudem wird die Bedeutung der Angst im interreligiösen Vergleich an einem Beispiel aus der Mystik des Islams und des Christentums aufgewiesen.

Inhalt

Markus Enders / Frank Schlesinger
Vorwort der Herausgeber

Siegfried Rombach
Einführung in diesen Jahrgang der Schriftenreihe

Boris Wandruszka
Die Angst als selbstaffektive (Hyper-)Resonanz der Seele im Angesicht einer Bedrohung. Das Wesen der Angst und ihre Stellung im Gemütsleben des Menschen

Michel Lahoud
Angst in der Psychoanalyse: Mangel oder Exzess?

Georg Sans
Von einem Gott, der Angst macht, zu dem Gott, der heilt. Eugen Bisers Christentum der Innerlichkeit

Markus Enders / Frank Schlesinger
Glauben als Mut zur Angst und als deren Überwindung. Die Grundangst vor dem Nichts des Todes und die Glaubenshoffnung als ihre Gegenspielerin bei Bernhard Welte

María Antonieta Emparán Fernández
Dankbarkeit angesichts der Angst. Parallelen in der Mystik von Ibn ʿAbbād ar-Rundī und Johannes vom Kreuz

Frank Schlesinger
Bernhard-Welte-Bibliografie. Erscheinungszeitraum 2025 und Nachträge